



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Deutschland trauert um Helmut Schmidt. Als erfahrener, kompetenter und – wann immer nötig – auch schonungslos ehrlicher Beobachter und Kommentator des politischen Geschehens war der Altbundeskanzler bis zuletzt gefragt und in der Öffentlichkeit geschätzt. Seine fundierten Analysen und sein untrüglicher Weitblick machten ihn zu einem wertvollen Ratgeber und Mahner. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Familiennachzug bei Syrern begrenzen



Peter Tauber erläutert den Standpunkt der CDU in Bezug auf das Thema Familiennachzug. (Foto: Koch)

Im Interview mit dem Inforadio des rbb sprach Peter Tauber über weitere Schritte, die aus Sicht der Union zur Bewältigung der Flüchtlingskrise unternommen werden müssen.

Tauber machte deutlich, dass es notwendig sei, die Fluchtbewegungen weiter zu ordnen und zu steuern. Deshalb werde die Union innerhalb der Großen Koalition auch für eine Begrenzung des Familiennachzugs von syrischen Flüchtlingen werben. Er zeigte sich zuversichtlich, dass es den Koalitionspartnern gelingen werde, eine gemeinsame Position zu finden. Derzeit finde ein Familiennachzug aufgrund der hohen Fallzahlen faktisch ohnehin nicht statt. Zum gleichen Thema sprach Tauber auch mit dem Deutschlandfunk.

Das komplette Interview mit dem rbb können Sie hier nachhören: <http://tinyurl.com/ptgy6jp>

Das Gespräch mit dem Deutschlandfunk finden Sie hier: <http://tinyurl.com/neth2kg>



Bundeswehr feiert 60. Geburtstag



Peter Tauber ist noch heute Reserveoffizier.

In diesen Tagen feiert die Bundeswehr ihren 60. Geburtstag. Dazu Peter Tauber: „Die Bundeswehr blickt zurück auf eine bewegte Geschichte und reiht sich ein in die guten militärischen Traditionen von den Freiheits-

kriegen bis zu den Männern des 20. Juli 1944. Sie hat eine eigene Tradition ausgebildet, auf die sie stolz sein kann. Danke an alle Männer und Frauen, die in der Bundeswehr unserem Land gedient haben und ihm heute dienen. Danke für Euren Dienst!“

Sehr persönliche Gedanken – auch zu seiner eigenen Dienstzeit – hat Peter Tauber hier aufgeschrieben: <http://tinyurl.com/o3egh78>



Sterbehilfe: Klares Stoppsignal gesetzt

Zum Beschluss des Deutschen Bundestages, die geschäftsmäßige Beihilfe zum Suizid unter Strafe zu stellen, erklärt Peter Tauber: „Der Deutsche Bundestag hat nach einer intensiven Debatte ein wichtiges Signal gesetzt: Es darf kein Geschäft mit dem Tod geben. Künftig steht die geschäftsmäßige Beihilfe zur Selbsttötung unter Strafe. Wir wollen damit Schwerstkranke und Sterbende davor schützen, sich in die Hände von windigen Geschäftemachern zu begeben, die den Eindruck erwecken, dass die Beihilfe zur Selbsttötung ein ganz normaler Vorgang sei. Diese Beihilfe ist kein normaler Vorgang, sondern sie findet häufig in extremen Notsituationen statt. Deshalb bleibt die Beihilfe im Einzelfall auch weiterhin straffrei. Aber wer Beihilfe organisiert und auf Wiederholung angelegt anbietet, dem setzt der deutsche Gesetzgeber nun ein klares Stoppsignal.“

Mehr unter: <http://tinyurl.com/pm3cst2>



Besuch in der „Küppelsmühle“

Seit dem Jahr 1788 befindet sich die Küppelsmühle in Bad Orb im Besitz der Familie Freund. Im Jahr 1898 eröffnete Heinrich Freund, der Großvater der heutigen Inhaber Raimund und Ulrich Freund, eine Kaltwasserheilanstalt in der Küppelsmühle und schloss den deutschlandweit ersten „Gesundheitsversorgungsvertrag“ mit einer Kranken-

kasse, der AOK Frankfurt ab. Heute befindet sich auf dem Gelände eine moderne Rehaklinik, die mittlerweile von Geschäftsführer Georg Freund geleitet wird. Auf seine Einladung hin besuchte jetzt Peter Tauber die Klinik. Bei einem Rundgang durch die einzelnen Gebäude erläuterte Georg Freund seinem Gast, der vom Bad Orber CDU-Vorsitzenden Tobias Weisbecker begleitet wurde, die wechselvolle Historie der Einrichtung und stellte das Angebot im Reha-Bereich vor.



Rundgang mit Geschäftsführer Georg Freund (links) durch die Rehakliniken Küppelsmühle. (Foto: Koch)

Heute stehen in den „Reha-Kliniken Küppelsmühle“ mit den drei Hauptgebäuden Mühlenhof, Brunnenhof und Annenhof die Bereiche Orthopädie und Kardiologie im Fokus. Unter anderem ist die Küppelsmühle eine von nur drei Einrichtungen hessenweit, die auf die Versorgung von Patienten nach einer erfolgten Herztransplantation spezialisiert sind. Georg Freund sprach unter anderem das Thema Hygiene an, das Einrichtungen wie die Küppelsmühle aufgrund des erhöhten Personalbedarfs in diesem Bereich vor große Herausforderungen stelle. Ein weiteres Thema war das Pflegestärkungsgesetz.

Mehr dazu unter: <http://tinyurl.com/pvny5kz>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de